

Stadtplanung Zug

---

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission vom 15.6.1973

---

Sehr geehrter Herr Präsident,  
Sehr geehrte Herren Gemeinderäte,

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Vorlage Nr. 313 in ihrer Sitzung vom 15.6.1973 in Anwesenheit von Herrn Stadtrat Hegglin behandelt.

Mit dem angeforderten Kredit von Fr. 400'000.-- erreicht der Gesamtkredit für die Stadtplanung Fr. 1.2 Mio, woran Bund und Kanton Subventionen im Ausmass von vermutlich Fr. 160'000.-- leisten werden.

Die Stadtplanung ist leider im Finanzprogramm 1972-76 nicht berücksichtigt. Die Notwendigkeit, dieses für die Zukunft der Stadt lebenswichtige Werk so rasch wie möglich und mit Gründlichkeit zu Ende zu führen, ist in der Kommission unbestritten. Da heute schon vorauszusehen ist, dass nicht alle im Bauprogramm für 1973 vorgesehenen Investitionsbeträge beansprucht werden, kann der angeforderte Kredit innerhalb des jetzigen Finanzprogrammes verkraftet werden. Nach den Ausführungen von Herrn Stadtrat Hegglin sollte die zu bewilligende Summe bis zur Beendigung der Gesamtplanung ausreichen. Die Kosten für die spätere Weiterführung der Stadtplanung im Sinne einer laufenden Anpassung an die jeweiligen Erfordernisse der Zeit (Strukturänderungen der Bevölkerung, der Wirtschaft und des Verkehrs) werden dann der ordentlichen Rechnung belastet werden müssen, da es sich hierbei um eine dauernde Verwaltungsaufgabe der Stadt handelt.

Die Kommission beantragt Ihnen, der Vorlage zuzustimmen und den Kredit von Fr. 400'000.-- zu bewilligen.

ZUG, 20. Juni 1973

FUER DIE GESCHAEFTSPRUEFUNGSKOMMISSION:

Der Präsident: Dr. J. Niederberger